

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 20 (1930)
Heft: 52

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

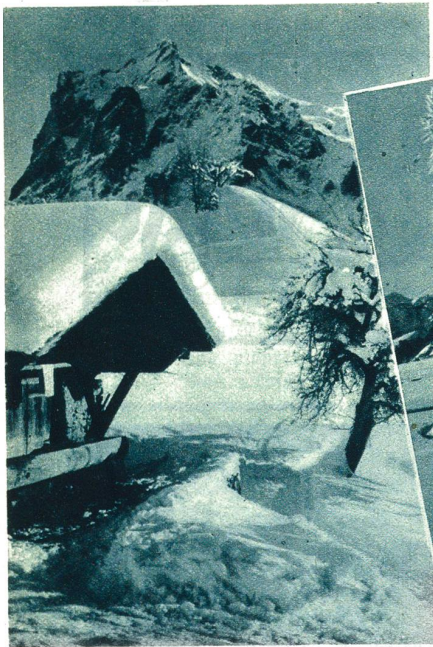
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hildersheim der Herr der Woche



Weihnachtsstimmung in der Stadt.

Phot. F. Ott-Kretschmer, Zürich



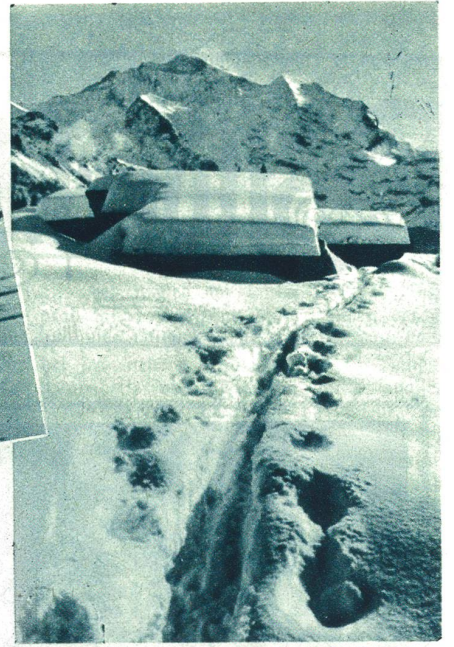
Das Wetterhorn. Phot. Suisse, Grindelwald.



Saanenmöser ob Gstaad.

Phot. A. Klopfenstein

Fröhliche Weihnachten!



Die Jungfrau. Phot. W. Schweizer, Bern.



Bei Mürren. Photo E. Gyger, Adelboden.

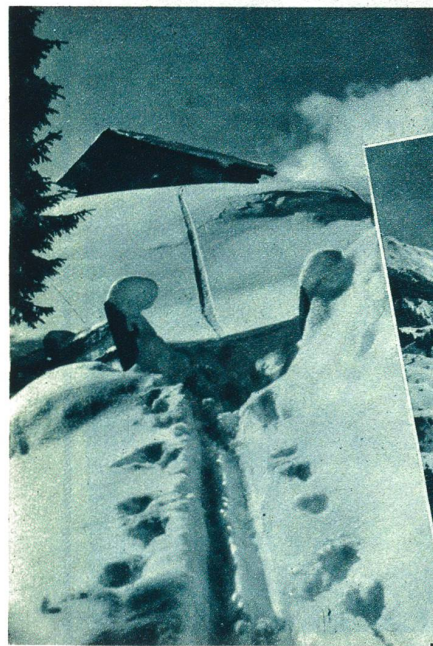


Die weihnachtliche Landschaft von Klosters.
Photo E. Bertschinger, Klosters.

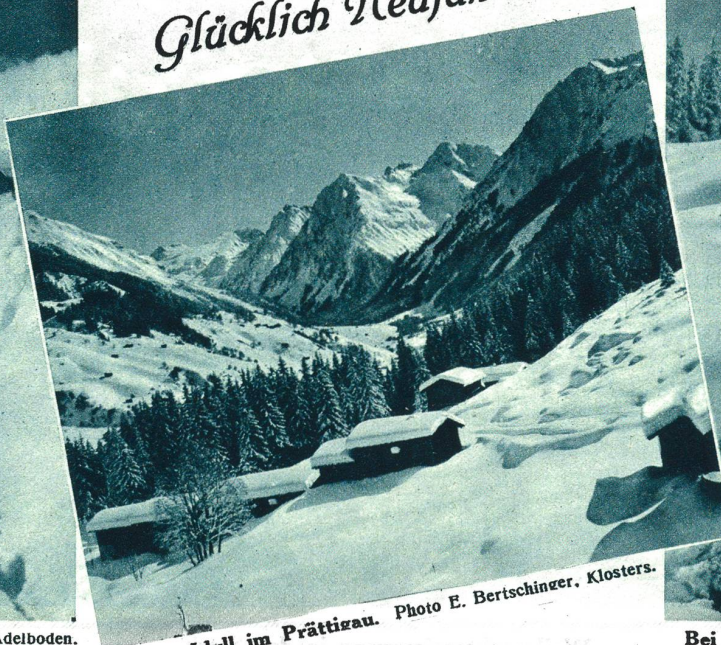


Bei Grindelwald. Photo W. Lottenbach

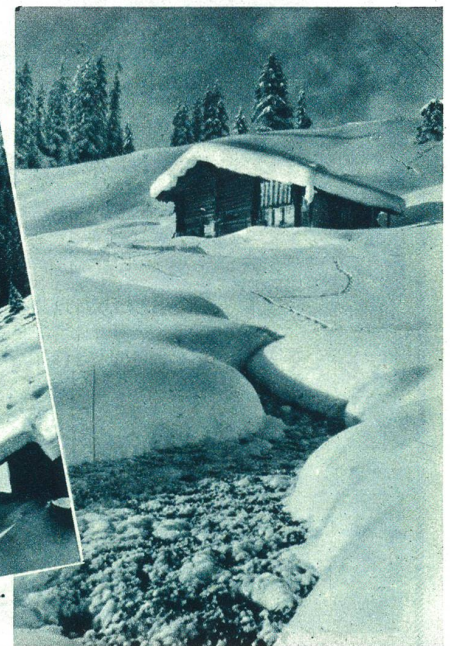
Glücklich Neujahr!



Bei Gstaad. Photo A. Klopfenstein, Adelboden.



Winter-Idyll im Prättigau. Photo E. Bertschinger, Klosters.



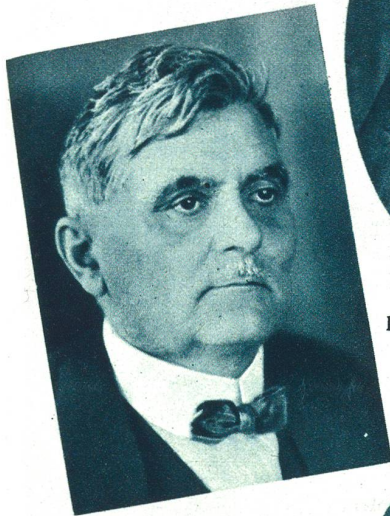
Bei Adelboden. Photo A. Klopfenstein



Der älteste Schweizer ist, nach dem Ergebnis der Volkszählung 1930, Jakob Schaffner aus Ormalingen, Baselland. Er zählt 106 Jahre und erfreut sich noch einer bemerkenswerten geistigen Frische. Phot. H. Leemann, Basel.



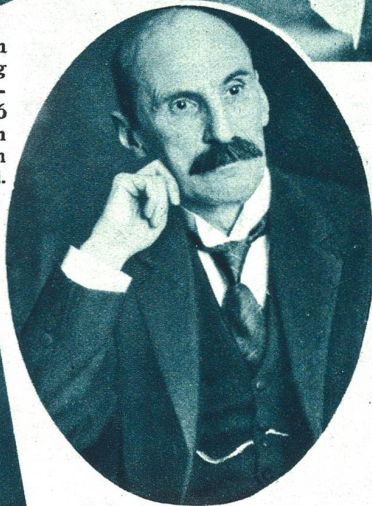
Der Prozeß gegen die Industriellen in Moskau. Vor dem Mikrophon (links) Prof. Ramsin, der Hauptangeklagte, der zum Tode verurteilt wurde. Die Anklage lautete auf Sabotage und Spionage zu Gunsten der Feinde des Sowjet-Regimes.



Nationalrat Dr. Adrian v. Arx (Olten) wurde an Stelle des demissionierenden Dr. Albert Affolter als Bundesrichter gewählt. Photo C. Jost, Bern.

Rechts im Oval:

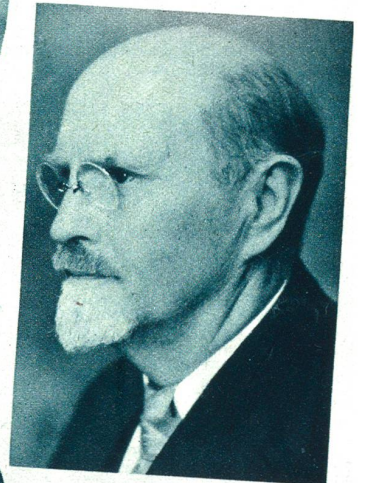
Der neue Präsident des Ständerates: Dr. Paul Charmillot von St. Imier. Photo C. Jost, Bern.



Der neue Bundespräsident: Dr. Häberlin. Photo C. Jost, Bern.



Der neue Vizepräsident des Bundesrates: Dr. Giuseppe Motta. Photo C. Jost, Bern.



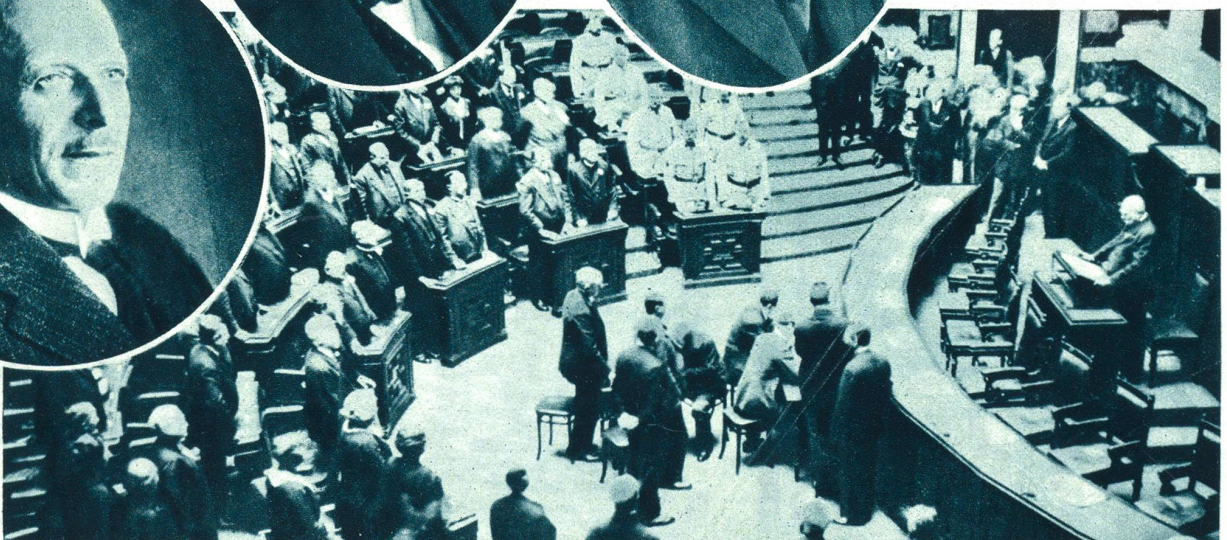
Nationalrat Dr. Hans Affolter (Solothurn) wurde als Nachfolger des verstorbenen Herrn Dr. Guggenheim als Bundesrichter gewählt. Photo C. Jost, Bern.

Links im Oval:

Der neue Präsident des Nationalrates: Dr. Hans Sträuli von Winterthur. Photo C. Jost



Dr. Ender der neue österreichische Bundeskanzler; er gehört der christlich-sozialen Partei an.



Die Eröffnungssitzung der österreichischen Nationalversammlung. Die Regierungssessel sind leer, da die neue Regierung bei Eröffnung des neugewählten Parlaments noch nicht gewählt war.

Don der französischen Ministerkrise



Das abgetretene Ministerium.

Vorn der gewesene Minister des Auswärtigen: **Aristide Briand**.

Bild rechts: **Pierre Lavale** (links) wurde ebenfalls vom Präsidenten der Republik die Regierungsbildung angetragen, hat sie aber nicht zustande gebracht. Rechts: **Henry de Jouvenel**.

Rechts:
André Tardieu,
kommt vom
Präsidenten der
Republik,
dem er die
Demission
des Kabinetts
mitgeteilt hat.

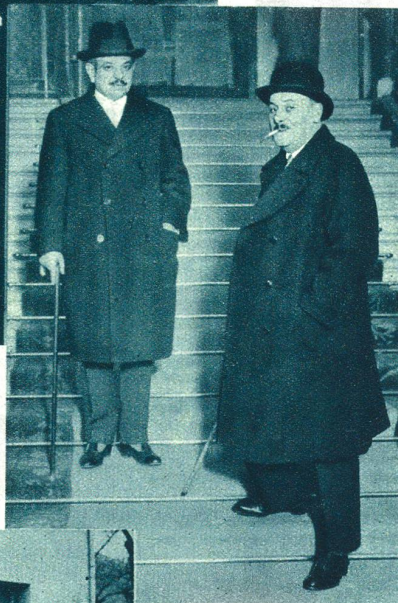
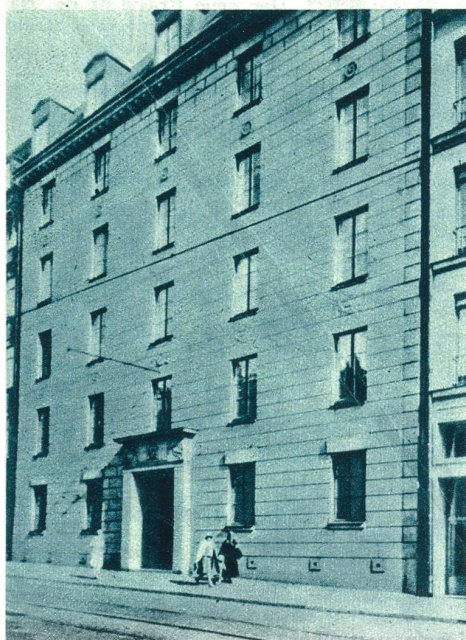


Bild rechts:

Raymond Poincaré,
der vieljährige Mini-
sterpräsident, wurde
als einer der ersten
vom Präsidenten der
Republik berufen, um
die Regierungsbildung
zu übernehmen, hat
aber in die Krise nicht
eingegriffen.

Links:

**Wettlauf der Pariser
Kellner mit den
Apéritifs.**



Das Haus der Nobelstiftung in Stockholm, in welchem am 10. Dezember jedes Jahres die fünf berühmten Nobelpreise verteilt



Weihnachtsgeschenke zum Auswählen.

Waisenkinder in einem kleinen englischen Städtchen, die glücklich wären, wenn sie am Weihnachtsmorgen bei Vater und Mutter erwachen würden.